

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **1 (1981)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.02.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wenn junge Leute, Pazifisten und Dienstverweigerer auf die Strasse gehen, um gegen den berüchtigten „Nachrüstungs-Beschluss“ der NATO zu protestieren – dann sind das nach der Lesart der Rechtspresse missbrauchte Idealisten, gefährliche Träumer oder getarnte Steigbügelhalter Moskaus.

Wenn engagierte Christen, Gewerkschafter oder Bürgerrechtler gegen die Neutronenbombe demonstrieren, dann werden sie von den etablierten Mächtigen als weltfremde Wirkköpfe ohne jeden Sinn für das politisch „Machbare“ apostrophiert.

Wenn aber ehemalige NATO-Generäle, anerkannte Militär-Experten, sich für Entspannung und Abrüstung einsetzen, ja was dann? – Dann geraten gewisse Leute in Verlegenheit, denn Überlegungen und Vorschläge von Fachleuten, die es wissen müssen, können nicht so leicht mit billigen Schlagworten abgetan werden.

Lesen Sie:

GENERÄLE FÜR DEN FRIEDEN

Interviews von Gerhard Kahle

Ehemalige NATO-Generäle aus acht Ländern nehmen Stellung zu brennenden Fragen der Abrüstung, der Militärpolitik und der Friedenssicherung. Als zentrales Problem erweist sich dabei immer wieder der verhängnisvolle „Nachrüstungs-Beschluss“ der NATO vom Dezember 1979. – Wer könnte mit grösserer Kompetenz die gefährliche Maschinerie analysieren, die neue Kriege vorbereiten hilft, als diese qualifizierten Spezialisten? Wer hätte bessere Einsicht in die Verhältnisse, die die gegenwärtige Konfrontations-Politik der USA bestimmen, als diese Militär-Fachleute?

Pahl-Rugenstein-Verlag Köln, Leinen 370 Seiten, Fr. 36.--

Zu beziehen durch:

Buchhandlung
Genossenschaft Literaturvertrieb
Cramerstrasse 2 / Ecke Zweierstrasse

8004 Zürich

Tel. (01) 242 86 11



Inserat